



Seite: 11
 Fläche: 40'840 mm²

Auftrag: 1083865
 Themen-Nr.: 230.046

Referenz: 69811054
 Ausschnitt Seite: 1/1

Zürich Nord
 8048 Zürich
 044 / 913 53 33
 www.lokalinfo.ch

Medienart: Print
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse
 Auflage: 22'980
 Erscheinungsweise: 48x jährlich



Ueli Keller, Präsident PWG, bei der Aufrichte. Fotos: pm.



Oliver Lütjens und Thomas Padmanabhan, Architekten.

PWG will mehr günstigen Wohnraum bieten

Die Stiftung PWG feierte vergangene Woche Aufrichte ihres Neubaus am Waldmeisterweg. 21 günstige Wohnungen werden ab 2019 vermietet.

Pia Meier

Ueli Keller, Präsident der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich PWG, begrüßte die Anwesenden zur Aufrichte des Neubaus am Waldmeisterweg in Unterstrass.

Keller wies darauf hin, dass der Neubau dreieinhalbmal mehr Wohnfläche bietet als der ursprüngliche Bau an diesem Ort, das heisst anstatt 540 stehen 1965 Quadratmeter Wohnfläche beziehungsweise anstatt 8 stehen neu 21 Wohnungen zur Ver-

mietung bereit. Die beiden Architekten vom Nachwuchsteam Lütjens Padmanabhan Architekten, das den Projektwettbewerb gewonnen hat, betonten angesichts des massiven Neubaus, dass dieser trotzdem das Potenzial habe, ein guter Nachbar zu werden.

Anschliessend an den offiziellen Teil genossen die Anwesenden Grilladen und stiessen auf den weiteren guten Verlauf des Bauwerks an.

Zeitgemässe Wohnungen

Der Neubau am Waldmeisterweg ersetzt ein älteres Gebäude aus dem Jahr 1947. Dieses entsprach den heutigen Bedürfnissen und Energieanforderungen nicht mehr. Am 6. April erfolgte der Spatenstich für das Wohnhaus, das rund 12 Millionen Franken kosten soll.

Die neuen Wohnungen sind speziell auf Familien und Wohngemein-

schaften zugeschnitten. Der Neubau weist folglich viele 4,5-Zimmer-Wohnungen auf, die in der Stadt Zürich rar sind. Die angestammten Mieter haben allgemein Vorrang bei freier werdenden PWG-Wohnungen und können auf Wunsch nach Fertigstellung des Neubaus wieder zurückkehren.

Die PWG, die sich in der Stadt Zürich für preisgünstige Wohn- und Gewerberäume einsetzt, hat zudem das Wohngebäude nebenan gekauft. Dieses bleibt aber vorüberhand so erhalten, wie es jetzt ist.

Die PWG hat zurzeit vier Baustellen in der Stadt Zürich, unter anderem in Leimbach und in Altstetten. Sie hält ständig Ausschau nach weiteren Liegenschaften, die sie erwerben kann. Kürzlich hat sie ein Wohngebäude an der Ottenbergstrasse 77 in Höngg gekauft. «Wir haben weitere Pläne», betonte Keller.